Niederschrift

über die 45. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 23.06.2020, um 16:01 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg
Ingrid Bartholomäus
Bernd Karl Bornewasser
Beate Bötte
Ursula Brand
Dietmar Busch
Petra Ebbinghaus
Rolf Ebbinghaus
Jürgen Fischer
Detlef Förster
Margot Grüterich bis 18:59 Uhr
Klaus Haselhoff
Bernd-Eric Hoffmann
Olaf Jung
Thomas Klee
Rosemarie Kötter
Ralf-Udo Krapp
Thomas Lorenz
Malik Nasir Mahmood
Dr. Axel Michalides
Arnold Müller
Heide Nahrgang
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato
Sabine Plasberg-Keidel
Dr. Jörg Rieger
Rainer Röhlig
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Klaus Steinmüller
Gerd Uellenberg
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Annette Verhees
Dejan Vujinovic
Dr. Jörg Weber
Harald Weiss

von der Verwaltung

Miriam Bönisch

Ramachandran Darshan
Ulrich Dippel
Jürgen Funke
Volker Grossmann
Sandra Hilverkus
Burkhard Klein
Jochen Knorz
Wolfgang Scholl
Volker Uellenberg

Schriftführerin
Larissa Schipper

es fehlen:

Ratsmitglieder
Saskia Burgmann
Sebastian Schlüter

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1.	Informationen des Bürgermeisters	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Zeitweilige Nutzung der Begegnungsstätte Hürxthal als Jugendcafe (Antrag der AL-Fraktion vom 08.06.2020)	AN/0374/2020
4.	Situation und Entwicklung von Konzepten der Arbeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen während der Pandemie	
4.1.	Antrag der RUA-Fraktion vom 05.06.2020	AN/0379/2020
4.2.	Anfrage von Dr. Michalides vom 04.06.2020	AF/0069/2020
4.3.	Status der augenblicklichen Situation und Entwicklung von Konzepten der Arbeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unter den gegenwärtigen oder möglicher strengerer Pandemiebedingungen (Antrag der AL-Fraktion vom 09.06.2020)	AN/0377/2020
4.4.	Runder Tisch "Covid-19 an Schulen" (Antrag von Dr. Michalides vom 19.06.2020)	AN/0380/2020
5.	Lärmaktionsplan, 3. Runde hier: Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47 d Abs. 3 BImschG sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung am 18.02.2020 eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der	BV/0854/2020

	Naturschutzverbände OBK; Beschluss des Lärmaktionsplanes 3. Runde	
6.	Bebauungsplan Nr. 34, 3. Änderung, Dahlerau, Siedlungsweg	
6.1.	Bebauungsplan Nr. 34, 3. Änderung, Dahlerau, Siedlungsweg hier: Bericht über die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB bzw. Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangene Stellungnahme des LVR - Amt für Bodendenkmalpflege vom 25.02.2020	BV/0838/2020
6.2.	BP 34, 3. Änd.; Abwägung und Beschluss über die eingegangene Stellungnahme des Oberbergischen Kreises vom 25.02.2020	BV/0839/2020
6.3.	BP 34, 3. Änd.; Kenntnisgabe der redaktionell ergänzten Planurkunde, Satzungsbeschluss	BV/0840/2020
7.	48. Änderung des Flächennutzungsplanes, Flächen westlich und östlich Margaretenstraße	
7.1.	48. FNP-Änd.; Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme der Landwirtschaftskammer	BV/0566/2018/2
7.2.	48. FNP-Änd; Bericht über die wiederholte öffentliche Auslegung des Entwurfs der 48. FNP-Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Feststellungsbeschluss	BV/0780/2019/1
8.	Beschluss über die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Innenstadt II"	BV/0870/2020
9.	Beschluss über die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Wupperorte	BV/0872/2020
10.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anläßlich des Martinsmarkts am 08. November 2020	BV/0836/2020
11.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anläßlich des Weihnachtsmarkts am 13. Dezember 2020	BV/0837/2020
11.1.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von	AN/0376/2020

	Verkaufsstellen anlässlich des Weihnachtsmarkts am 13. Dezember 2020 (Antrag der AL-Fraktion vom 08.06.2020)	
12.	Ersatzbeschaffung des Multicar - Bj. 2011 (Nr. 318)	BV/0860/2020
13.	Widmung der Gemeindestraße "Heide-Berg"	BV/0864/2020
14.	Widmung der Gemeindestraße "Heinz-Rosendahl-Str."	BV/0865/2020
15.	Widmung der Gemeindestraße "Wilhelmstal"	BV/0866/2020
16.	Widmung der Gemeindestraße "Bachstraße"	BV/0867/2020
17.	Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli	BV/0869/2020
17.1.	Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli (Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2020)	AN/0375/2020
18.	Straßen- und Wegekonzept	BV/0871/2020
19.	Änderung § 14 der Hauptsatzung	BV/0875/2020
20.	Entschädigung für Online-Fraktionssitzungen	BV/0878/2020
21.	Streaming von Ratssitzungen	IV/0709/2020/1
22.	Entwurf Jahresabschluss 2019 und Weiterleitung zur Prüfung	IV/0707/2020
23.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	IV/0711/2020
24.	Finanzielle Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Stadt Radevormwald	IV/0713/2020
24.1.	Unterstützungsfonds für die Kultur- und Sportvereine in der Corona-Krise (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2020)	AN/0378/2020
24.2.	Einmaliger Verzicht auf zwei Quartalsmietzahlungen für das Coros-Filmtheater aufgrund der Corona-Pandemie (Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2020)	AN/0381/2020
25.	Sachstandsbericht Asyl	
26.	Besetzung von Ausschüssen und Gremien	
26.1.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der RUA-Fraktion vom 27.05.2020)	AN/0373/2020
26.2.	Besetzung von Ausschüssen und Gremien (Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2020)	AN/0382/2020
27.	Mitteilungen und Fragen	

Der Vorsitzende eröffnet um 16:01 Uhr die Ratssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Der Bürgermeister legt für den verstorbenen sachkundigen Bürger, Dietmar Danowski, eine Gedenkminute ein.

Im Anschluss daran bittet er, den Tagesordnungspunkt 5 „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Radevormwald“ von der Tagesordnung zu nehmen. Des Weiteren sollen die Themen „Entschädigung für Online-Fraktionssitzungen“ (TOP 20 – neu –) und „Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr Radevormwald“ (TOP 32 – neu –) auf die Tagesordnung genommen werden.

Die Ratsmitglieder sind mit den o.g. Ergänzungen/Änderungen einverstanden. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklären sich Herr Fischer und Herr Steinmüller zu TOP 24.1 „Unterstützungsfonds für die Kultur- und Sportvereine in der Corona-Krise (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2020)“ für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushalt 2020 genehmigt ist. 2 Persönlichkeiten aus Radevormwald wurden in exponierte Positionen gewählt bzw. berufen. Frau Antje Menn ist Superintendentin geworden und Herr Guido Assmann wurde Kölner Dompropst und Monsignore. Beide wurden angeschrieben und eingeladen.
Mit dem Bau des Sportplatzes „Auf der Brede“ wurde begonnen. Der Bürgermeister gibt an, dass sich viele Städte des Oberbergischen Kreises beim Stadtradeln beteiligt haben. Zum Thema Corona merkt er an, dass wichtige Vorgaben regelmäßig in Bearbeitung sind. Bei der Rehkitzrettung wurden mehr als 30 Kitze gerettet.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohneranfrage vor.

3. Zeitweilige Nutzung der Begegnungsstätte Hürxthal als Jugendcafe (Antrag der AL-Fraktion vom 08.06.2020) AN/0374/2020

Herr Ebbinghaus erläutert den Antrag.
Der Bürgermeister teilt mit, dass an einem Konzept gearbeitet wird, jedoch nicht klar ist, ob dies bis August fertiggestellt ist.

4. Situation und Entwicklung von Konzepten der Arbeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen während der Pandemie

Herr Funke beantwortet erst die Fragen der Fraktionen. Die Beantwortung der Fragen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister merkt an, dass die Verwaltung durch den Krisenstab auch in den Ferien handlungsfähig ist. Des Weiteren steht man in engem Kontakt mit den Schulleitungen.

Herr Ebbinghaus gibt an, dass wenn es eingeschränkten Präsenzunterricht geben wird, mehr digitaler Unterricht angeboten werden muss. Hierzu sollten evtl. Endgeräte an die Schüler verliehen werden, damit jedes Kind die gleiche Voraussetzung hat.
Der Bürgermeister gibt an, dass dieser Hinweis aufgenommen wird.

Herr Hoffmann betont, dass ein Schulausschuss zu diesem Thema einberufen werden sollte.

Herr Barg teilt mit, dass sich die Lehrerin Anika Buche aus Hürth mit der Digitalisierung von Schulen beschäftigt. Er bittet Herrn Funke, evtl. Kontakt mit Frau Buche aufzunehmen bzgl. digitalem Unterricht.

Herr Dr. Michalides erläutert seinen Antrag „Runder Tisch ‚Covid-19 an Schulen'".
Der Bürgermeister merkt an, dass eine kleinere Gruppe vorteilhafter ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:
Zur Koordinierung der Maßnahmen im Rahmen der geplanten Schulöffnungen im Schuljahr 2020/21 und darüber hinaus wird in Radevormwald ein Runder Tisch „CoVid-19 an Schulen" einberufen.

Abstimmungsergebnis:	2 Ja-Stimmen	(Dr. Michalides, Ullmann)
	35 Nein-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, Bürgermeister)
	2 Enthaltungen	(2 RUA)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

4.1. Antrag der RUA-Fraktion vom 05.06.2020 AN/0379/2020

Siehe TOP 4/Anlage.

4.2. Anfrage von Dr. Michalides vom 04.06.2020 AF/0069/2020

Siehe TOP 4/Anlage.

4.3.	**Status der augenblicklichen Situation und Entwicklung von Konzepten der Arbeit in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unter den gegenwärtigen oder möglicher strengerer Pandemiebedingungen (Antrag der AL-Fraktion vom 09.06.2020)**	**AN/0377/2020**

Siehe TOP 4/Anlage.

4.4.	**Runder Tisch "Covid-19 an Schulen" (Antrag von Dr. Michalides vom 19.06.2020)**	**AN/0380/2020**

Siehe TOP 4.

5.	**Lärmaktionsplan, 3. Runde hier: Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47 d Abs. 3 BImschG sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung am 18.02.2020 eingegangene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände OBK; Beschluss des Lärmaktionsplanes 3. Runde**	**BV/0854/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den Anregungen der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände OBK nicht zu folgen und den Lärmaktionsplan, 3. Runde, Stand März 2020, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	33 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	6 Nein-Stimmen	(3 GRÜNE, 2 AL, Ullmann)

6. Bebauungsplan Nr. 34, 3. Änderung, Dahlerau, Siedlungsweg

6.1. Bebauungsplan Nr. 34, 3. Änderung, Dahlerau, Siedlungsweg hier: Bericht über die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB bzw. Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangene Stellungnahme des LVR - Amt für Bodendenkmalpflege vom 25.02.2020 **BV/0838/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, der Anregung aus der Stellungnahme des LVR - Amt für Bodendenkmalpflege vom 25.02.2020 zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.2. BP 34, 3. Änd.; Abwägung und Beschluss über die eingegangene Stellungnahme des Oberbergischen Kreises vom 25.02.2020 **BV/0839/2020**

Herr Ebbinghaus beantragt für die AL-Fraktion folgende Beschlussänderung:
Beschlussentwurf:

Es wird beschlossen die Anregungen des Oberbergischen Kreises aus der Stellungnahme vom 25.02.2020 aus wasserrechtlicher Sicht im weiteren Verfahren zu beachten.

Herr Klein merkt an, dass dies nicht in das Verfahren gehört und dieser Beschlussänderung deshalb nicht gefolgt werden soll. Der Kreis musste jedoch angeschrieben werden, weil er ein Träger öffentlicher Belange ist.

Zunächst wird über den Antrag der AL-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Anregungen des Oberbergischen Kreises aus der Stellungnahme vom 25.02.2020 aus wasserrechtlicher Sicht im weiteren Verfahren zu beachten.

Abstimmungsergebnis:	5 Ja-Stimmen	(2 RUA, 1 UWG, Ullmann, Dr. Michalides)
	34 Nein-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Anregungen des Oberbergischen Kreises aus der Stellungnahme vom 25.02.2020 aus wasserrechtlicher Sicht nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	34 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
	5 Nein-Stimmen	(2 AL, 1 UWG, Ullmann, Dr. Michalides)

6.3. BP 34, 3. Änd.; Kenntnisgabe der redaktionell ergänzten Planurkunde, Satzungsbeschluss **BV/0840/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 34, 3. Änderung, Dahlerau, Siedlungsweg, als Satzung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes, Flächen westlich und östlich Margaretenstraße

7.1. 48. FNP-Änd.; Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme der Landwirtschaftskammer **BV/0566/2018/2**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, den Bedenken der Landwirtschaftskammer NW nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	37 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(Ullmann, Dr. Michalides)

7.2. 48. FNP-Änd; Bericht über die wiederholte öffentliche Auslegung des Entwurfs der 48. FNP-Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Feststellungsbeschluss **BV/0780/2019/1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die Feststellung der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes „Flächen westlich und östlich der Margaretenstraße“ wird beschlossen und deren Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt.

Abstimmungsergebnis:	37 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(Ullmann, Dr. Michalides)

8. Beschluss über die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Innenstadt II" **BV/0870/2020**

Herr Schulte ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Zur Einrichtung eines Verfügungsfonds werden die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Innenstadt II" beschlossen. Zur Vergabe der Mittel wird ein lokales Gremium gemäß Besetzungsvorschlag in den Richtlinien eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:	37 Ja-Stimmen	(11 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimme	(Ullmann)

9. Beschluss über die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Wupperorte **BV/0872/2020**

Herr Schulte ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Zur Einrichtung eines Verfügungsfonds werden die Richtlinien der Stadt Radevormwald zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds "Wupperorte" beschlossen. Zur Vergabe der Mittel wird ein lokales Gremium gemäß Besetzungsvorschlag in den Richtlinien eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anläßlich des Martinsmarkts am 08. November 2020 **BV/0836/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Nach sorgfältiger und kritischer Abwägung zwischen dem öffentlichen Interesse an einer ausnahmsweise zulässigen Verkaufsöffnung am Sonntag vor oder an St. Martin und dem verfassungsrechtlich in Artikel 140 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung verankerten Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen beschließt der Rat der Stadt die als **Anlage 3** beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Radevormwald - Martinsmarkt“ vom 23.06.2020.

Abstimmungsergebnis:	38 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimme	(Ullmann)

11. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anläßlich des Weihnachtsmarkts am 13. Dezember 2020 **BV/0837/2020**

Herr Knorz teilt mit, dass die Geschäfte erweitert werden können und die Verkaufsfläche wie beim Martinsmarkt ausfallen wird.

Beschluss:

Nach sorgfältiger und kritischer Abwägung zwischen dem öffentlichen Interesse an einer ausnahmsweise zulässigen Verkaufsöffnung am Sonntag des Weihnachtsmarktes und dem verfassungsrechtlich in Artikel 140 Grundgesetz in Verbindung mit Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung verankerten Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen beschließt der Rat der Stadt die als **Anlage 3.1** beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Radevormwald - Weihnachtsmarkt“ vom 23.06.2020.

Abstimmungsergebnis:	38 Ja-Stimmen	(12 CDU, 9 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimme	(Ullmann)

11.1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Weihnachtsmarkts am 13. Dezember 2020 (Antrag der AL-Fraktion vom 08.06.2020) **AN/0376/2020**

Siehe TOP 11.

12. Ersatzbeschaffung des Multicar - Bj. 2011 (Nr. 318) **BV/0860/2020**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Ersatzbeschaffung des Multicar (Bj. 2011) gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Widmung der Gemeindestraße "Heide-Berg" BV/0864/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Straße „Heide-Berg“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Widmung der Gemeindestraße "Heinz-Rosendahl-Str." BV/0865/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die „Heinz-Rosendahl-Straße“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Widmung der Gemeindestraße "Wilhelmstal" BV/0866/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Gemeindestraße „Wilhelmstal“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Widmung der Gemeindestraße "Bachstraße" BV/0867/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die „Bachstraße“ für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der
zurzeit geltenden Fassung entsprechend den Erläuterungen zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli BV/0869/2020

Herr Weber erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Vorbehalt der Genehmigung der Kommunalaufsicht eingebaut werden muss.

Herr Schäfer erfragt, welchen Betrag das Land erstattet.
Herr Funke teilt mit, dass sich das Land NRW mit den Kommunen verständigt hat, die Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli jeweils nur hälftig einzuziehen. Hiervon erstattet das Land die Hälfte der erlassenen Elternbeiträge.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Elternbeiträge im Bereich der Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und Kindertagespflege für den Monat Juni 2020 komplett erlassen, dafür im Monat Juli 2020 komplett eingezogen werden, anstatt beide Monate jeweils hälftig zu erlassen.

Unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Kommunalaufsicht sowie eines gleichlautenden Beschlusses des Kreistages am 25.06.2020 wird zudem beschlossen, sowohl die Elternbeiträge im Bereich der Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und Kindertagespflege für den Monat Juli 2020 als auch die Elternbeiträge für die Offene Ganztagsschule für die Monate Juni und Juli 2020 komplett zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17.1. Aussetzung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli (Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2020) AN/0375/2020

Siehe TOP 17.

18. Straßen- und Wegekonzept BV/0871/2020

Frau Ebbinghaus gibt an, dass es nicht sein kann, dass die Straßenbaumaßnahme „Auf der Brede“ weiterhin verschoben wird. Sie betont, dass damit das Wohngebiet geschädigt wird.

Frau Nahrgang gibt an, dass die Längeneinheit bei der Kohlstraße fehlt und erfragt diese.
Herr Dippel teilt mit, dass es sich hier um 350 m handelt.

Frau Kötter ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt gemäß § 8a Absatz 1 KAG das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Radevormwald in der Fassung vom Mai 2020.

Abstimmungsergebnis:	35 Ja-Stimmen	(12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	3 Nein-Stimmen	(2 AL, Ullmann)

19. Änderung § 14 der Hauptsatzung BV/0875/2020

Während der Abstimmung ist Frau Kötter nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

§ 14 der Hauptsatzung der Stadt Radevormwald wird wie folgt geändert:

§ 14 Beigeordnete

Es wird ein/eine Beigeordneter/Beigeordnete gewählt. Der/Die Beigeordnete wird durch Beschluss des Rates zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin bestellt. Er/Sie führt die Amtsbezeichnung „ Erster Beigeordneter“ / „Erste Beigeordnete“.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen	(12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, Ullmann, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(2 RUA)

20. Entschädigung für Online-Fraktionssitzungen BV/0878/2020

Herr Ebbinghaus erfragt, ob es hierfür spezielle Nachweisauflagen gibt.
Frau Hilverkus teilt mit, dass es hierzu keinen Hinweis des Landes gibt.
Man spricht sich dafür aus, dass Online-Fraktionssitzungen ausgewiesen werden und eine Person aus der Fraktion eine Anwesenheitsliste führen soll.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, Online-Fraktionssitzungen zuzulassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21. Streaming von Ratssitzungen IV/0709/2020/1

Herr Ullmann beantragt, das Streaming von Ratssitzungen von einem gemeinnützigen Verein durchführen zu lassen.

Frau Pech-Büttner merkt an, dass die Aufnahmen der Sitzungen eine gewisse Zeit im Internet abrufbar sein sollten.

Herr Hoffmann gibt an, dass auch eine Audio-Datei ausreichend wäre. Er bittet die Verwaltung, die Änderung des § 6 der Geschäftsordnung für den nächsten Rat vorzubereiten.

Herr Stark merkt an, dass das Streaming nicht über einen gemeinnützigen Verein durchgeführt werden sollte.

Herr Busch teilt mit, dass die genauen Kosten festgelegt werden müssen.

Der Bürgermeister gibt an, dass am 24.06.2020 eine Begehung im Bürgerhaus stattfindet. Alle Punkte werden aufgenommen und das Thema wird Schritt für Schritt abgearbeitet.

22. Entwurf Jahresabschluss 2019 und Weiterleitung zur Prüfung IV/0707/2020

Herr Ebbinghaus erfragt, wann es den Prüfbericht gibt.
Herr V. Uellenberg kann hierzu keine Aussage treffen.

23. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen IV/0711/2020

Herr Ebbinghaus erfragt, wieso der ursprüngliche und fortgeschriebene Betrag in der Tabelle zum Thema Schulschwimmen viel höher ist, als der Betrag an sich.
Herr V. Uellenberg teilt mit, dass es vorher schon eine überplanmäßige Aufwendung gab und es sich hier um eine Fortschreibung handelt.

Herr Ebbinghaus erfragt, ob es sich bei dem Schulschwimmen nur um die Grundschule Bergerhof oder auch Wupper handelt. Weiterhin möchte Frau Ebbinghaus wissen, welcher Betrag für eine Stunde Schulschwimmen berechnet wird.

Anmerkung der Verwaltung – Schulschwimmen –:
Für das Schulschwimmen stellt das Lifeness pro Schüler 11,-- € in Rechnung. Der Schwimm-Unterricht wird von der GS Bergerhof/Wupper sehr regelmäßig durchgeführt. Im Vergleich zur GGS Stadt wurde der Haushaltsansatz zu gering gebildet. Die Schülerzahlen sind im Schuljahr 2019/20 an der GS Bergerhof/Wupper gestiegen. Der Grundschulstandort Wupper konnte 2-zügig geführt werden. Diese Schülermehrzahl konnte bei der Haushaltsplanung (die ein halbes Jahr vor dem Haushaltsjahr erfolgt) nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Herr Barg erfragt, wieso Nr. 5 und Nr. 6 nicht zusammengefasst wird.
Frau Hilverkus teilt mit, dass es sich bei dem Einen um eine Investition und bei dem Anderen um einen Aufwand handelt.
Herr Ebbinghaus erfragt, ob dies Lizenzen sind, die die Regio IT nicht bearbeitet.
Frau Hilverkus bejaht dies.

24. Finanzielle Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Stadt Radevormwald — IV/0713/2020

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass sich die bisherigen Gesamtkosten bedingt durch Corona auf 3.304.000 € belaufen.

Frau Pizzato erfragt, ob die angebrachten Spuckschutze so „edel“ sein müssen. Es wäre sinnvoll, auf die Sparsamkeit zu achten.
Der Bürgermeister gibt an, dass sparsam und wirtschaftlich angeschafft wurde.

Herr Hoffmann erfragt, ob es eine Förderung vom Land gibt.
Herr V. Uellenberg teilt mit, dass es hierzu noch keine Information gibt.

24.1. Unterstützungsfonds für die Kultur- und Sportvereine in der Corona-Krise (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2020) — AN/0378/2020

Herr Fischer und Herr Steinmüller sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und setzen sich in den Zuschauerraum.

Herr Busch erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Busch merkt an, dass die Verwaltung bis zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss einen Vorschlag machen soll, wie mit diesem Thema umgegangen werden kann.

Der Bürgermeister gibt an, dass ein Konzept im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt werden soll. Es soll ein Vorratsbeschluss angefertigt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung eines Unterstützungsfonds für die Kultur- und Sportvereine in Radevormwald. Der Fond soll eine Höhe von 50.000 € haben. Die Deckung soll aus dem Konto 543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.04 Kultur erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein möglichst unbürokratisches Auszahlungskonzept zu erarbeiten. Das Konzept sollte im Haupt- und Finanzausschuss am 25.08.2020 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:	35 Ja-Stimmen	(11 CDU, 9 SPD, 3 UWG, 3 GRÜNE, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 2 RUA, Bürgermeister)
	2 Enthaltungen	(Dr. Michalides, Ullmann)

24.2. Einmaliger Verzicht auf zwei Quartalsmietzahlungen für das Coros-Filmtheater aufgrund der Corona-Pandemie (Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2020) AN/0381/2020

Herr Stark erläutert den Antrag und merkt an, dass dies als politisches Signal zu werten ist.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass dieser Antrag nicht nötig wäre. Der Betreiber muss den Erlass beantragen. Wenn ein Antrag eingeht entscheidet der Bürgermeister, gemäß der Hauptsatzung über den Erlass.

Herr Vujinovic gibt an, dass das Gespräch mit dem Kinobetreiber gesucht werden sollte.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Gespräch mit dem Kinobetreiber gesucht wird.
Herr Stark merkt an, dass hiermit dem Antrag Rechnung getragen wird.

25. Sachstandsbericht Asyl

Herr Grossmann teilt mit, dass die Stadt Radevormwald derzeit noch 104 Personen mit unklarem Asylstatus betreut. Hiervon wohnen 43 Personen in den Unterkünften der Stadt, 42 Personen in Wohnungen der Stadt und 19 Personen in eigenen Wohnungen. Der „Verteilungsstop“, der aufgrund der Corona-Pandemie ausgesprochen wurde, endet zum 30.06.2020.

26. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Herr Lorenz erfragt, ob die Anträge von der Verwaltung geprüft wurden.
Frau Hilverkus bejaht dies.

Während der Abstimmung sind Herr Schulte und Frau Grüterich nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgende Umbesetzungen:

RUA-Fraktion
Jugendhilfeausschuss, Beratendes Mitglied
Alt: Thomas Lorenz Neu: Sibylle Lorenz

Vertreter
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Sophie Fabianski

Ausschuss für Demografie, Beratendes Mitglied
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Marc Haselhoff

Vertreter
Alt: Renate Haselhoff Neu: Prof. Dr. med. Helmut Kaulhausen

Ausschuss für Beteiligungen, Beratendes Mitglied
Alt: Thomas Lorenz Neu: Dirk Finger

Vertreter
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Stefan Zirngibl

Ausschuss für Soziales, Sport und Integration, Vertreter
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Alexander Fentzahn

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Beratendes Mitglied
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Tim Fischer

Aufsichtsrat Bäder, Beratendes Mitglied
Alt: Klaus Haselhoff Neu: Sabine Danowski

Vertreter
Neu: Andreas Lorenz

Aufsichtsrat Stadtwerke, Beratendes Mitglied
Alt: Thomas Lorenz Neu: Burkhard Wigge

Vertreter
Neu: Thomas Lorenz

Seniorenbeirat, Beratendes Mitglied
Neu: Sabine Danowski

Vertreter
Neu: Beate Ritter

CDU-Fraktion
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration, Vertreter
Neu: Sandro Feuerpeil

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Vertreter
Neu: Florian Langfeld

Bauausschuss, Vertreter
Neu: Dennis Jaroschek

AL-Fraktion
Bauausschuss, Vertreter
Neu: Michael Drost

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Vertreter
Neu: Michael Drost

SPD-Fraktion
Jugendhilfeausschuss, Ausschussmitglied
Alt: Josephine Lorent Neu: Rosanna Düring

Abstimmungsergebnis: einstimmig

27. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass bzgl. der Gewerbesteuer ein Termin mit den Unternehmern vereinbart werden soll, um sich auszutauschen. Momentan ist man in der Terminfindung.

Herr V. Uellenberg teilt zum Erbbauzins mit, dass die Verwaltung bestehende Verträge anpassen möchte. Es gibt 35 Grundstücke, bei denen ein Erbbauzins von unter 20,00 € gezahlt wird. Dieses Thema wurde gerichtlich ausgetragen und das Amtsgericht Wipperfürth hat der Stadt das Recht gegeben, den Erbbauzins anzupassen.

Herr Funke teilt zum Thema Machbarkeitsstudie Grundschulen Folgendes mit:
Am 08.06.2020 endete die Frist für mögliche Anbieter für die Leistung der Durchführung der Machbarkeitsstudie für die Grundschulen KGS Lindenbaum und GV Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof. Zu diesem vorgeschalteten Teilnehmerwettbewerb haben sich 8 verschiedene Anbieter gemeldet.
Die Teilnahmeanträge werden anhand folgender Kriterien nach folgender Gewichtung bewertet:

- Referenzen zu 60 %
- Qualifikation des Personals zu 30 %
- Angabe zum Umsatz für vergleichbare Aufgaben zu 10 %

Bei der Auswertung wird die Verwaltung durch KoPart unterstützt. Die ersten drei Firmen werden aufgefordert, bis Ende Juli 2020 konkrete Angebote einzureichen. In einer beabsichtigten Sondersitzung des HFA (mit den beiden Ausschussvorsitzenden BA und AS) sollen die Anbieter im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ihre Konzepte vorstellen und sich Fragen des Gremiums stellen. Voraussichtlicher Termin: 20.08.2020. Hier muss auch eine Beschlussempfehlung an den Rat erfolgen.
In der Ratssitzung am 01.09.2020 erfolgt die letztliche Entscheidung, danach kann der Auftrag vergeben werden.
Nach Auftragsvergabe kann das weitere Verfahren mit dem Anbieter (Maßnahmen- und Zeitplan) abgesprochen werden. Bis zu den Sommerferien 2021 soll das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegen.

Frau Pech-Büttner gibt an, dass es in Vorjahren in den Ferien einen Bus von der Kräwi bis zum Kreisverkehr Rädereichen gab und erfragt, ob es diesen Bus auch dieses Jahr gibt.

Anmerkung der Verwaltung:
Diesen Bus hat es nie gegeben und es ist auch nicht beabsichtigt, dies einzuführen. Der Bürgerbus hatte dies einmal angeboten, jedoch wurde dieses Angebot nicht genutzt.

Ende des öffentlichen Teils: 19:19 Uhr.

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführer